



II-13244 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

DR. FRANZ LÖSCHNAK
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Zahl : 95 000/691-I/1/94

Wien, am 11. April 1994

An den
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER
Parlament
1017 W i e n

6027/AB
1994-04-13
zu 6265 N

Die Abgeordnete zum Nationalrat Christine HEINDL und Genossen haben am 16. März 1994 unter der Nr. 6265/J-NR 1994 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Frauenabteilungen" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

"Gibt es in Ihrem Ministerium eine Frauenabteilung?

Wenn ja:

- Seit wann?
- Mit vielen Personen (männlich, weiblich) ist sie besetzt?
- Welche speziellen Aufgaben fallen dieser Abteilung zu?
- Verfügt diese Abteilung auch über die (finanzielle) Möglichkeit, Forschungsaufträge zu vergeben?

Wenn nein:

- Ist an die Einrichtung einer solchen Abteilung gedacht - bis wann?
- Wie begründen Sie das?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Im Bereich des Bundesministeriums für Inneres ist keine Frauenabteilung eingerichtet.

-2-

Die Einrichtung einer solchen Abteilung ist nicht beabsichtigt, da die von meinem Ressort zu administrierenden Agenden nicht spezifisch frauenorientiert sind. Soweit Angelegenheiten weiblicher Bediensteter des Bundesministeriums für Inneres betroffen sind, werden diese Anliegen durch die Arbeitsgruppe für Gleichbehandlungsfragen, die Kontaktfrauen sowie durch den Frauenförderungsplan des Bundesministeriums für Inneres ausreichend wahrgenommen.

Franz KU